

## Erasmus+ Erfahrungsbericht

Persönliche Angaben			
Name:		Vorname:	
E-Mail-Adresse			
Gastland	Tschechien		
Gasthochschule	Brno University of Technology		
Aufenthalt	von:	16.09.2019	bis: 02.02.2020

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf der Homepage des IUZ einverstanden:

- ☐ ja  
☐ nein  
☒ anonym

### Die Stadt

Die zweitgrößte Stadt der Tschechischen Republik Brno (dt.: Brunn) befindet sich auf dem Mährischen Gebiet und liegt unweit der österreichischen Grenze. Obwohl die Stadt nur ungefähr 381 000 Einwohner zählt, wovon die Mehrheit Studenten sind, wirkt es auf den Straßen außerordentlich belebt. Eine Kneipe reiht sich an die andere und mindestens einmal die Woche findet eine neue Veranstaltung auf einem der drei Marktplätze statt.

Neben dem sehr abwechslungsreichen und kostengünstigen Nachtleben bietet die Stadt auch einige empfehlenswerte Sehenswürdigkeiten an. Besonders sehenswert fand ich: das Beinhaus der St. Jakobs-Kirche, den Atombunker 10-Z, die Villa Löw-Beer und das Technische Museum in Brunn.

Noch ein kleiner „Geheimtipp“ ist die Brauerei in Brno. Die Universität bietet hierfür eine Führung an, die einen kleinen Einblick in die Braukunst bietet.

Die Bewohner der Stadt sind sehr lebensfroh, freundlich und hilfsbereit und bemühen sich oft Englisch und sogar manchmal Deutsch zu sprechen. Dennoch hat mir eine kleine Einführung, in Form eines Sprachkurses, in die tschechische Sprache den Alltag in einigen Situationen sehr erleichtert.

### Die Universität

Die Brno University of Technology (BUT) ist die größte Universität in der Stadt und befindet sich auf einem sehr weitläufigen Campus an der Endhaltestelle der Tram Linie 12. An der Fakultät für Business und Management (FBM) belegte ich fünf Fächer der Studienrichtung Economics and Management. Alle gewählten Fächer waren sehr interessant und abwechslungsreich. Die Vorlesungen waren alle gut nachvollziehbar und die englische Sprache recht verständlich. Insgesamt fanden im Unterrichtsverlauf viele Gruppenarbeiten statt, sowohl mündlich als auch schriftlich in Form von Hausarbeiten. Die

Unterrichtsatmosphäre und die Zusammenarbeit mit den Kommilitonen ist sehr angenehm und recht produktiv gewesen, weshalb mir nach der Universität ausreichend Freizeit zur Erkundung der Stadt zur Verfügung stand. Besonders empfehlenswert ist das Unterrichtsfach: Czech Republic – History, Culture and Economy. Hier bekommt man nicht nur einen groben Überblick über die tschechische Kultur, sondern profitiert auch von kostenlosen Tickets für Museen und einem Theaterbesuch.

### Die Unterkunft

Da die Wohnheime außerhalb der Innenstadt platziert sind, habe ich mich bewusst für eine private Unterkunft entschieden. Im Nachhinein betrachtet, würde ich jedoch davon abraten. Denn Wohnungen und Unterkünfte sind für einen solchen kurzen Zeitraum sehr schwer zu bekommen und dazu auch sehr teuer. Wer jedoch das Budget aufbringen kann, soll einen Versuch wagen, denn es lohnt sich besonders dann, wenn man aktiv an der Innenstadt teilnehmen möchte. Die Wohnheime bieten eine günstige Alternative, sind jedoch etwas weiter weg von der Innenstadt und etwas renovierungsbedürftig in der Ausstattung.

### Die Fahrkarte

Im E-Shop Brno iD kann man sich nach einer Registrierung online ganz bequem eine Fahrkarte kaufen. Ich habe eine Drei-Monats-Karte für Studenten gewählt, was umgerechnet ungefähr 24 EUR kostet. Diese Fahrkarte lässt sich auf eine Kreditkarte oder Mastercard laden. Anschließend scannt der Kontrolleur diese Karte und sieht dein gültiges Ticket auf seinem Display.

### Das Fazit

Ich kann Brno für ein Auslandssemester, besonders im Winter, empfehlen. Die positive und lebendige Stadtatmosphäre motiviert zu neuen Abenteuern und hinterlässt unvergessliche Erinnerungen. Die dadurch neu hinzugekommenen Erfahrungen möchte ich definitiv nicht missen.